

# **IBH OPC UA Editor**

## **Projekt LOGO**

**Konfiguration einer Logo Steuerung via TCP-IP**

---

**IBHsoftec GmbH**  
**Turmstr. 77**  
**64760 Oberzent / Beerfelden**  
**Tel.: +49 6068 3001**  
**Fax: +49 6068 3074**  
**info@ibhsoftec.com**  
**www.ibhsoftec.com**

**TTi Ingenieurbüro für**  
**Technologie Transfer**  
**Dipl. Ing. B. Peter Schulz-Heise**  
**Tel.: +49 6061 3382**  
**Fax: +49 6061 71162**  
**TTI@schulz-heise.com**  
**www.schulz-heise.com**

Windows® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft® Corporation.  
TeamViewer® ist ein eingetragenes Warenzeichen der TeamViewer AG, Göppingen.  
Simatic® S5, Step® 5, Simatic® S7, Step® 7, S7-200®, S7-300®, S7-400®, S7-1200®, S7-1500®, LOGO® und GRAPH® 5  
sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München.  
Bildquelle: © Siemens AG 2001, Alle Rechte vorbehalten.  
Produktnamen sind Warenzeichen ihrer Hersteller.

# Inhalt

<b>Inhalt .....</b>	<b>I</b>
<b>1 IBH OPC UA Editor – Projekt LOGO.....</b>	<b>1-1</b>
1.1 LOGO SPS-Programm starten .....	1-1
1.1.1 Ethernet-Verbindungen .....	1-1
S7-Verbindung konfigurieren .....	1-1
TSAP für S7-Verbindung festlegen – Dialogfeld Verbindung1 (S7-Server) .....	1-2
1.1.2 I/O Namen – Variable, Datenformat Bool .....	1-2
Dialogfeld I/O-Namen .....	1-2
1.1.3 Parameter im Variablenspeicher (VM) zuordnen .....	1-2
Dialogfeld Konfiguration des variablen Speichers .....	1-3
1.2 LOGO! Konfiguration und Programm übertragen.....	1-3
Schnittstelle .....	1-3
1.3 Einstellungen IBH OPC UA Editor .....	1-4
1.3.1 Neue Serververbindung .....	1-4
1.3.2 Neue Steuerung einfügen .....	1-4
1.3.3 Neue Variable (OPC-Tag) hinzufügen.....	1-5
Variable definieren .....	1-5
Definieren LOGO! Variable übernehmen .....	1-7
Definierte LOGO! Variable.....	1-7
1.3.4 Konfiguration zum OPC UA Server übertragen .....	1-8
1.4 Online OPC UA Server Informationen anzeigen .....	1-8
GlobalVars .....	1-8
1.5 IBH Link UA – Browser-Fenster Siemens Slots .....	1-9
Browserfenster – Diagnose.....	1-9
1.6 UaExpert – Data Access View.....	1-10
Projekte LOGO (SPS-Programme, IBH Link UA Editor-Programm) .....	I

## Projekte LOGO (SPS-Programme, IBH Link UA Editor-Programm)

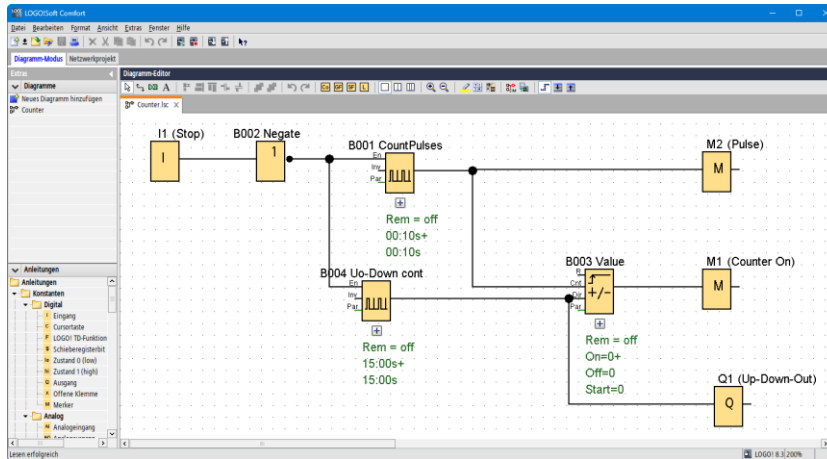
<b>OPC UA Editor – Beispiele (SPS Projekte)</b>	<b>Projekt Counter</b> Counter.lsc, Counter.snp
<b>OPC UA Editor – Beispiele</b>	IBH Link UA - LOGO.opu



# 1 IBH OPC UA Editor – Projekt LOGO

Eine Ethernet Verbindung **IBH Link UA – LOGO** können nur mit LOGO-Steuerungen der Version **0BA7** oder neuer aufgebaut werden. In dem folgenden Beispiel wurde eine **LOGO! 8.3** und das Programmiersystem **LOGO!Soft Comfort V8.4** für die Einstellungen genutzt.

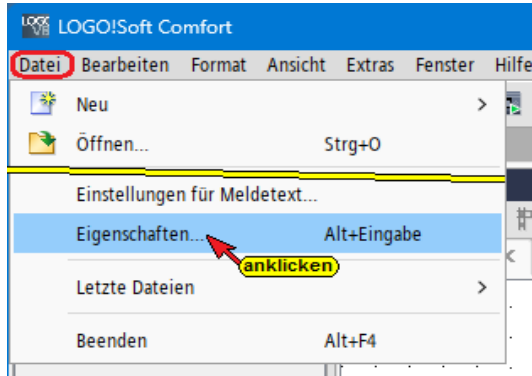
## 1.1 LOGO SPS-Programm starten



Im geöffneten LOGO SPS-Programm sollten die im Programm genutzten Variablen Namen zugeordnet sein.

Ist das Fenster **Diagramm-Editor** aktiv kann den Variablen im Format **Bool**, im Dialogfeld LOGO! Einstellungen/Offline-Einstellungen/I/O-Namen, Namen zugewiesen werden.

### 1.1.1 Ethernet-Verbindungen

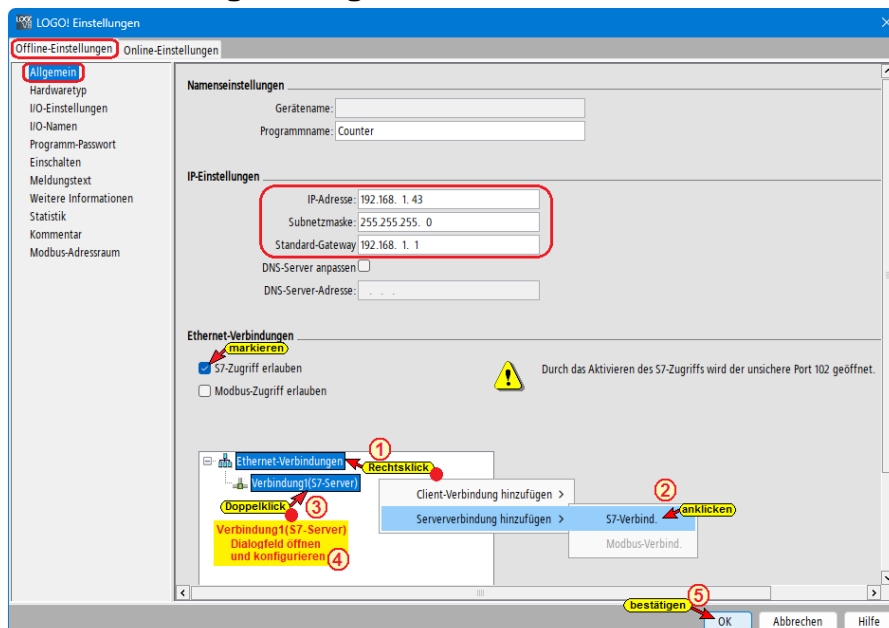


Mit einem Klick auf den Befehl **Eigenschaften** im Menü **Datei** wird das Dialogfeld LOGO! Einstellungen geöffnet.

Unter **Offline-Einstellungen / Allgemein** werden die Namens-einstellungen, IP-Einstellungen und Ethernet-Verbindungen aufgelistet. Den Namens-einstellungen und IP-Einstellungen können Einstellungen hinzugefügt werden. Die IP-Adresse sollte korrekt sein und nicht verändert werden.

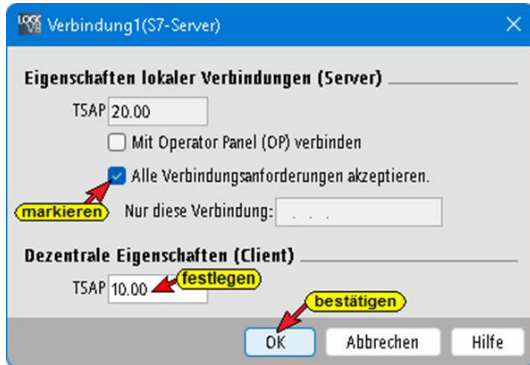
Unter Ethernet-Verbindungen muss der S7-Zugriff erlaubt werden.

### S7-Verbindung konfigurieren



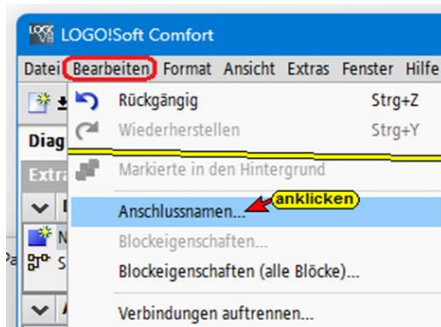
Als Ethernet-Verbindung ist Serververbindung (**S7-Verbindung**) festzulegen.

## TSAP für S7-Verbindung festlegen – Dialogfeld Verbindung1(S7-Server)



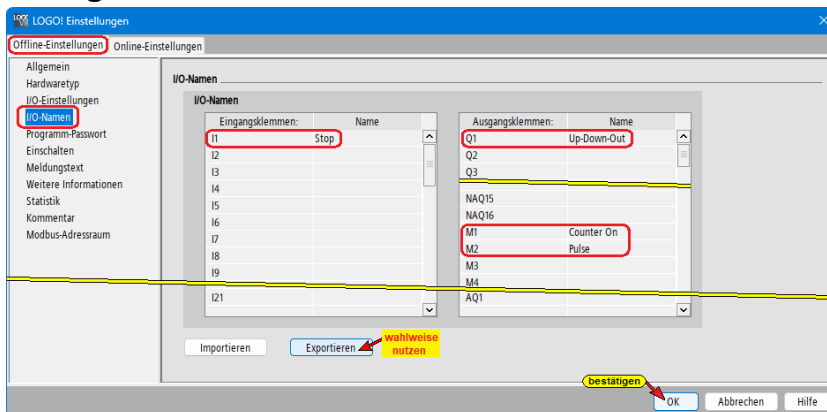
Bevor das Dialogfeld **Offline-Einstellungen / Allgemein** mit **OK** geschlossen wird, ist mit einem Doppelklick auf Verbindung1(S7-Server) das Dialogfeld zum Einstellen der **TSAP-Eigenschaften** geöffnet werden. Ist **Alle Verbindungsanforderungen akzeptieren** markiert ist die lokale (Server) **TSAP** auf **2000** zu setzen. Dezentrale Eigenschaften (Client) **TSAP** ist frei wählbar. Die **TSAP-Einstellungen** werden im Dialogfeld **Neue Steuerungen** im IBH OPC UA Editor benötigt.

### 1.1.2 I/O Namen – Variable, Datenformat Bool



Mit einem Klick auf den Befehl **Anschlussnamen** im Menü **Bearbeiten** wird das Dialogfenster **LOGO! Einstellungen** geöffnet. Unter **Offline-Einstellungen / I/O-Namen** können den im Programm genutzten Eingänge (**Ix**), Ausgänge (**Qx**) und Merker (**Mx**) Namen zugeordnet werden. Dies ist sinnvoll, da im IBH UA Editor den als OPC-Tags zu nutzenden Bit-Variablen Namen zugeordnet werden müssen. Es können dann die gleichen Namen genutzt werden.

#### Dialogfeld I/O-Namen



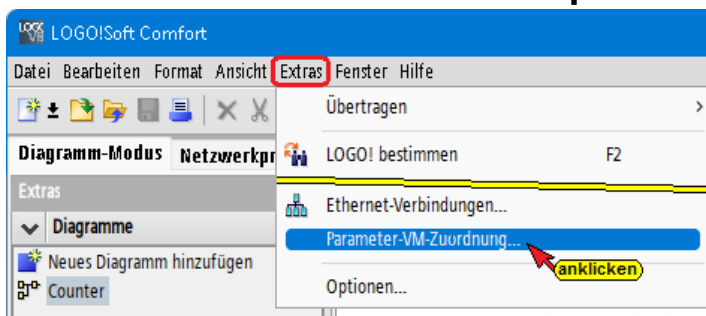
Klemme	Name	S7
I1	Stop	E0.0
Q1	Up-Down-Out	A0.0
M1	Counter On	M0.0
M2	Pulse	M0.1

Wahlweise kann durch das Exportieren die Variablenliste erstellt werden.

#### Anmerkung:

Eingänge (**Ix**), Ausgänge (**Qx**) und Merker (**Mx**) können im **IBH UA Editor** direkt als **Generic.<Variablenname>** erfasst werden. Der Eingang (I1), Ausgang (Q1) sowie Merker (M1) belegen jeweils Byte 0, Bit 0. Für die weiteren Eingänge (Ix), Ausgänge (Qx) und Merker (Mx) wird die Bit-Nummer (bis Bit 7) und gegebenenfalls die Byte-Nummer hochgezählt.

### 1.1.3 Parameter im Variablenspeicher (VM) zuordnen

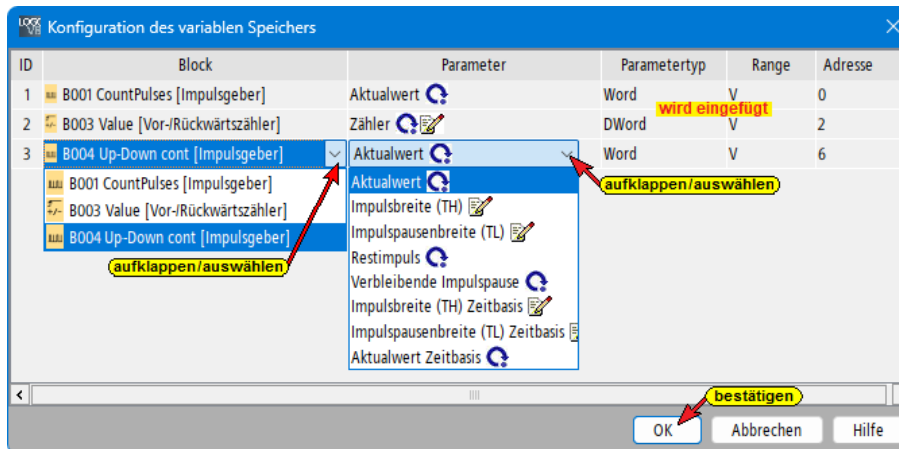


Im Menü **Extras** mit einem Klick auf **Parameter-VM-Zuordnung...**, wird das Dialogfeld Konfiguration des variablen Speichers geöffnet.

Laut **LOGO!Soft Comfort Online-Hilfe Betriebsanleitung** nutzt das LOGO! Basismodul den Variablenspeicher (VM) als lokale Datenkommunikationsschnittstelle für den Datenaustausch mit

Geräten, deren Ethernet-Verbindung mit der LOGO Konfiguration festgelegt wurden. Der IBH Link UA (OPC UA Client) liest die vom aus dem VM-Bereich der LOGO (Server). Im IBH UA Editor wird der VM-Bereich als Datenbaustein **DB1** erkannt. Die Parameter (Variablen) werden als **Generic.<Variablenname>** erfasst.

## Dialogfeld Konfiguration des variablen Speichers



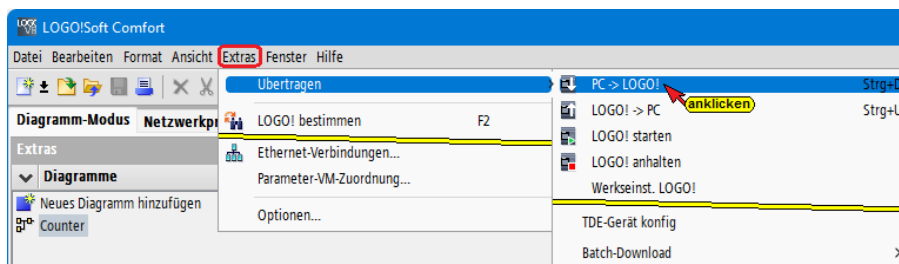
Mit einem Doppelklick auf ein Feld unter Block wird eine Auswahlliste geöffnet. Es werden Funktionen (Blöcke), die im Schaltplan vorhanden sind, aufgelistet. Diese Blöcke stellen Daten (Variable) zur Übertragung bereit.

Sind alle erforderlichen Blöcke ausgewählt ist mit einem Doppelklick auf

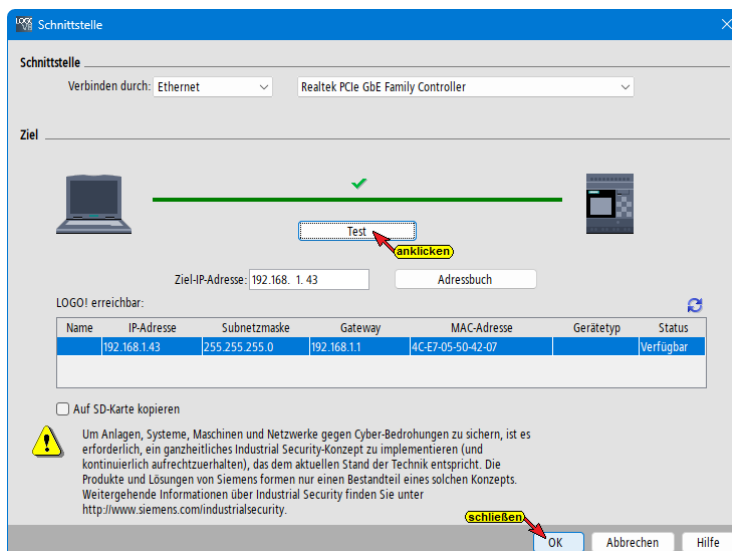
das dazugehörige Feld unter Parameter aus dem Auswahlliste der erforderliche Parameter festzulegen. **Typ** und **Adresse** werden automatisch hinzugefügt. Mit **OK** das Dialogfeld schließen.

Block	Parameter	Parameter-typ	Range	Adresse	S7 Datenbaustein / Byteadresse
B001 CountPulses [Impulsgeber]	Aktualwert	Word	V	0	DB1.DBW0
B003 Value [Vor-/Rückwärtszähler]	Aktualwert	DWord	V	2	DB1.DBW2
B004 Up-Down cont [Impulsgeber]	Aktualwert	Word	V	6	DB1.DBW6

## 1.2 LOGO! Konfiguration und Programm übertragen

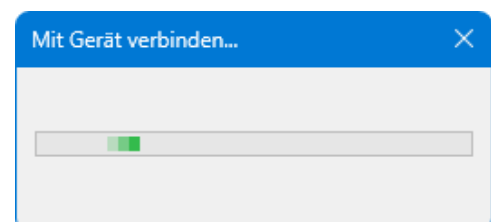


Im Menü **Extras** mit einem Klick auf **Übertragen / PC -> LOGO!...**, wird das Dialogfeld Schnittstelle geöffnet.



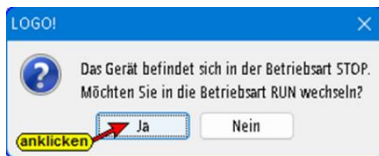
### Schnittstelle

Im Dialogfeld Schnittstelle **Test** anklicken startet den Aufbau der Verbindung **PC -> LOGO!**. Dies wird angezeigt.



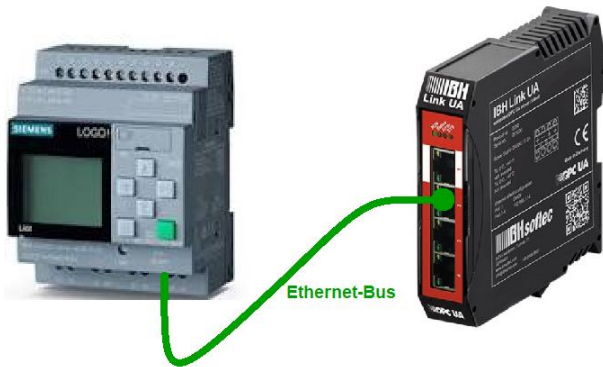
Nach Bestätigung der Verbindung startet diese.

Die aufgebaute Verbindung wird angezeigt.



Um den Status der Schaltung zu beobachten ist der Betriebszustand von STOP auf RUN zu wechseln.

## 1.3 Einstellungen IBH OPC UA Editor



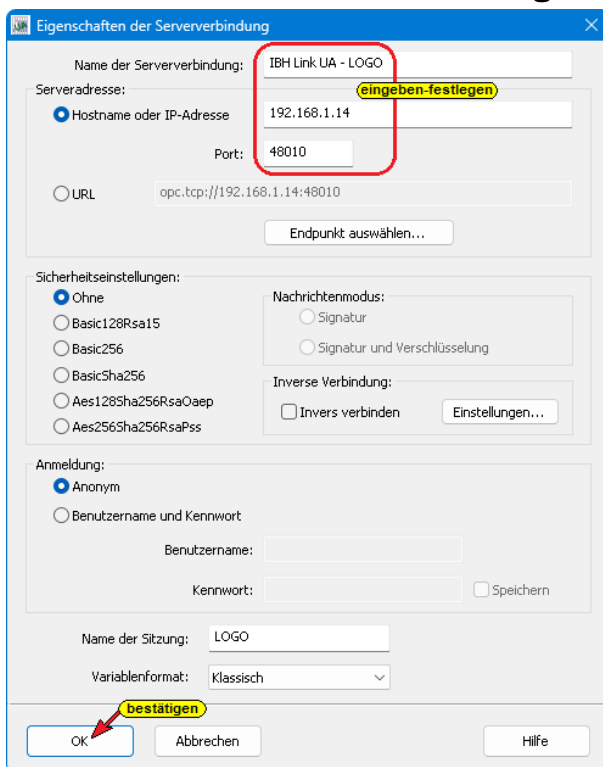
Mit einem Doppelklick auf das Symbol IBH OPC UA Editor wird das Programmfenster geöffnet.



Die LOGO! ist via Ethernet-Bus mit dem IBH Link UA verbunden.

Das LOGO SPS-Programm liegt als LOGO Projekt (*Counter.lsc* / *Counter.snp*) vor.

### 1.3.1 Neue Serververbindung

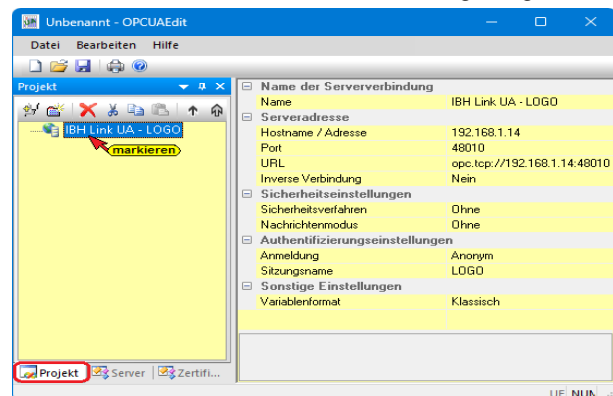


Mit dem Befehl **Neue Serververbindung** aus dem Menü **Bearbeiten** bzw. mit Anklicken des Symbols wird das Dialogfeld **Neue Serververbindung** geöffnet.

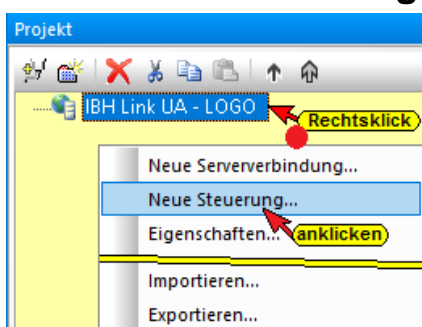


Die Erstellung einer neuen **Serververbindung** wurden im Kapitel 4.2 Seite 2 erläutert.

Im linken Teil des **Projekt-Fensters** das Symbol **IBH Link UA – S5 CPU** markieren. Im rechten Teil des Fensters werden die Verbindungsdaten zu dem **OPC UA Server IBH Link UA** angezeigt.



### 1.3.2 Neue Steuerung einfügen



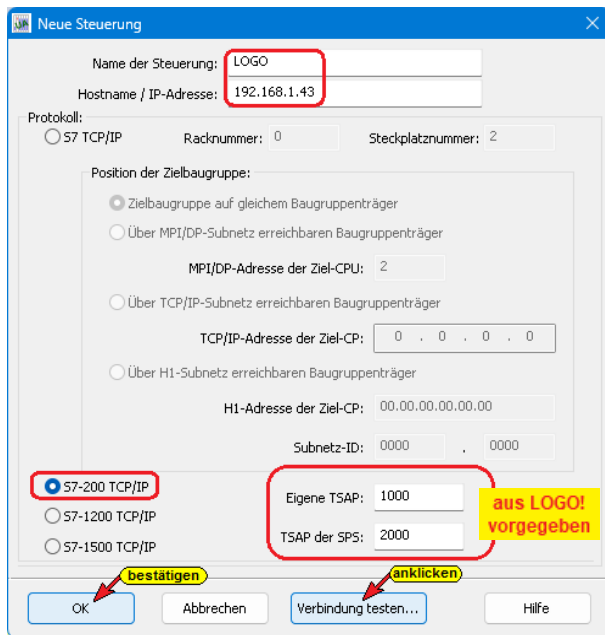
Der Befehl **Neue Steuerung...** aus dem Kontextmenü öffnet das Dialogfeld **Neue Steuerung**.

Nach der vollständigen Ausfüllung des Dialogfeldes **Neue Steuerung** kann die Verbindung zur online verbundenen CPU getestet werden. Eine Information über die erfolgreiche Verbindung wird angezeigt.

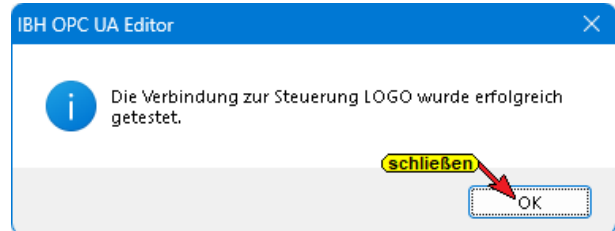
Verbindung testen...

Im rechten **Projekt-Fenster** werden die Zugangsdaten der **LOGO**, die mit den IBH Link UA verbunden ist, angezeigt.

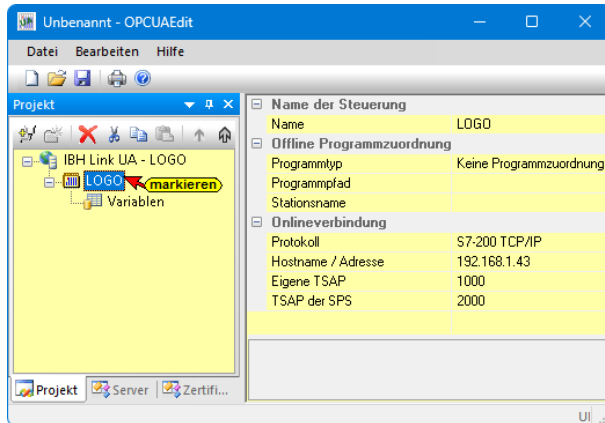




Nach der vollständigen Ausfüllung des Dialogfeldes **Neue Steuerung** kann die Verbindung zur online verbundenen CPU getestet werden. Eine Information über die erfolgreiche Verbindung wird angezeigt.



Im rechten **Projekt-Fenster** werden die Zugangsdaten der **LOGO**, die mit den IBH Link UA verbunden ist, angezeigt.

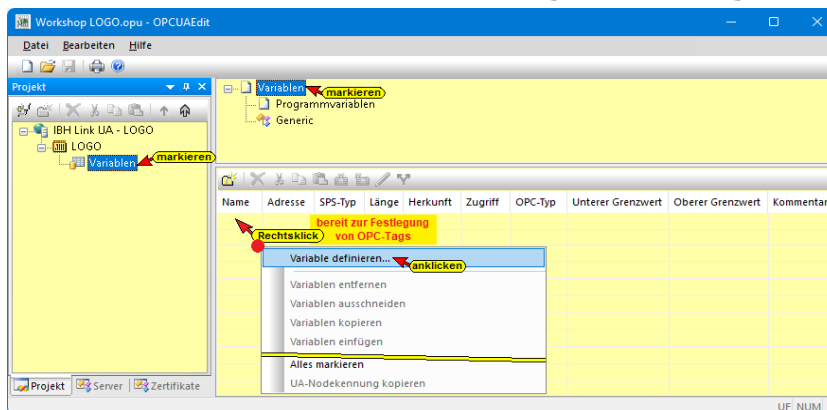


### Rechtes Projekt-Fenster

Als Name der Steuerung wurde **LOGO** eingegeben. Als **Protokoll** für die Onlineverbindung zur SPS wurde S7 200 TCP/IP vorgegeben.

Unter Hostname / IP-Adresse ist die IP-Adresse der LOGO (**192.168.1.43**) festzulegen. Die TSAD der SPS und die eigene sind aus der LOGO vorgegeben. Eine **Offline-Programmzuordnung** ist nicht vorgenommen worden, da eine manuelle Variablen Erstellung erfolgt.

## 1.3.3 Neue Variable (OPC-Tag) hinzufügen



Mit einem Klick auf das Symbol **Variablen** wird im rechten Teil des Projekt-Fensters das Feld zur Festlegung von OPC-Variablen (OPC-Tags) geöffnet.

Hier können Variable eingetragen werden, die im LOGO! Programmiersystem, Dialogfeld **Konfiguration des variablen Speichers** bzw. **I/O-Namen** festgelegt worden sind.

Mit einem Rechtsklick auf eine Zeile der Variablenuflistung (OPC-Tag) wird ein Kontextmenü geöffnet. Hier sind Befehle vorhanden um eine neue Variable (OPC-Tag) zu definieren bzw. die Variable zu verändern.

### Variable definieren

#### Anmerkung:

Eingänge (Ix), Ausgänge (Qx) und Merker (Mx) können im **IBH UA Editor** direkt als **Generic.<Variablenname>** erfasst werden. Der Eingang (I1), Ausgang (Q1) sowie Merker (M1) belegen jeweils Byte 0, Bit 0. Für die weiteren Eingänge (Ix), Ausgänge (Qx) und Merker (Mx) wird die Bit-Nummer (bis Bit 7) und gegebenenfalls die Byte-Nummer hochgezählt.

Hier kann eine neue Variable (OPC-Tag) erstellt werden. Die aufklappbaren Listenfelder erleichtern die Definition einer Variablen.

### Name

Der frei wählbare Variablenname muss eindeutig sein. Ein doppelter Name ist nicht zulässig.

### OPC UA Name

Als OPC UA Name wird automatisch der festgelegte Name übernommen. Der OPC UA Name könnte geändert werden.

## Datentyp (OPC UA)

Im aufklappbaren Listenfeld kann der **OPC UA Datentyp** durch Anklicken festgelegt werden. Bei der Festlegung von LOGO! OPC-Tags hat diese Auswahl keine Bedeutung. Der **Datentyp (OPC UA)** wird automatisch aus dem **Datentyp (S7)** festgelegt.

## Datentyp (S7)

Im aufklappbaren Listenfeld kann der **S7 Datentyp** durch Anklicken festgelegt werden.

Der Datentyp der Variablen muss gleich dem Datentyp sein, der im **LOGO! Programmiersystem** Dialogfeld **Konfiguration des variablen Speichers** bzw. **I/O-Namen**, der Variablen zugeordnet ist.

## Adresse

Die Adresse muss der Syntax des Steuerungstyps / Programmiersystems entsprechen. Bei den LOGO! Steuerungen muss für Variable, die im Dialogfeld **Konfiguration des variablen Speichers** konfiguriert wurden, immer der Datenbaustein DB1 sein. Die Bytenummer ist dort unter **Adresse** vorgegeben. Variable die im Dialogfeld **I/O-Namen** konfiguriert wurden haben Bytenummer entsprechend der Position in der Auflistung.

## Bereich

Bei den LOGO! Steuerungen muss für Variable, die im Dialogfeld **Konfiguration des variablen Speichers** konfiguriert wurden, immer der Datenbaustein **DB1** sein. Variable die im Dialogfeld **I/O-Namen** konfiguriert wurden haben die Bereiche Eingänge (**Ix** bzw. **Ex**), Ausgänge (**Qx** bzw. **Ax**) und Merker (**Mx**) entsprechend der Position in der Auflistung.

## Byteadresse / Bitadresse

Variable die im Dialogfeld **I/O-Namen** konfiguriert wurden haben Bitnummern (1 bis 7) entsprechend der Position in der Auflistung.

## Zugriff

Im aufklappbaren Listenfeld können die Zugriffsrechte einer Variablen (OPC-Tag) durch Anklicken festgelegt werden.

## Anzahl Feldelemente

LOGO! Steuerungen kennen keine Felder (Arrays).

## Maximale Stringlänge

LOGO! Steuerungen keine Felder (Arrays) kennen entfällt Maximale Stringlänge.

## Unterer / Oberer Grenzwert

Unterer Grenzwert	4711
Oberer Grenzwert	5679

Einer Variablen (OPC-Tag) können Grenzwerte zugeordnet werden.

Unterer Grenzwert	4711
Oberer Grenzwert	5679
Unterer Grenzwert	

## Feldelemente freigeben

Feldelemente freigeben	Ja
	Nein
	Ja
Feldelemente freigeben	

Angegebenen Feldelemente können im aufklappbaren Listefeld, durch Anklicken von Ja bzw. Nein, freigeben bzw. gesperrt werden.

## Nodename

Nodename	IBH Link UA.LOGO.Generic.Variable1
Nodename	

Der vollständige **Nodename** wird automatisch angezeigt.

## Definieren LOGO! Variable übernehmen

The 'Variableneigenschaften' dialog box shows the configuration for a variable named 'CountPulses'. The 'Name' field is highlighted with a red box. The 'Datentyp (OPC UA)' is 'UInt16', and the 'Datentyp (S7)' is 'WORD'. The 'Adresse' is 'DB1.DBW 0' and the 'Bereich' is 'DB (Datenbaustein)'. The 'DB-Nummer' is '1'. The 'Byteadresse' is '0' and the 'Bitadresse' is '0'. The 'Zugriff' is 'RW (Lese- und Schreibzugriff)'. The 'Anzahl Feldelemente' is '0' and the 'Maximale Stringlänge' is '0'. The 'Kommentar' is empty. The 'Unterer Grenzwert' and 'Oberer Grenzwert' are empty. The 'Feldelemente freigeben' checkbox is checked. The 'Nodename' is 'IBH Link UA - LOGO.LOGO.Generic.CountPulses'. The 'Name' field at the bottom is empty. The 'Neu' button is highlighted with a red arrow and the label 'anklicken'.

The 'Variableneigenschaften' dialog box shows the configuration for a variable named 'Stop'. The 'Name' field is highlighted with a red box. The 'Datentyp (OPC UA)' is 'Boolean', and the 'Datentyp (S7)' is 'BOOL'. The 'Adresse' is 'E 0.0' and the 'Bereich' is 'E (Eingang)'. The 'DB-Nummer' is '1'. The 'Byteadresse' is '0' and the 'Bitadresse' is '0'. The 'Zugriff' is 'RW (Lese- und Schreibzugriff)'. The 'Anzahl Feldelemente' is '0' and the 'Maximale Stringlänge' is '0'. The 'Kommentar' is empty. The 'Unterer Grenzwert' and 'Oberer Grenzwert' are empty. The 'Feldelemente freigeben' checkbox is checked. The 'Nodename' is 'IBH Link UA - LOGO.LOGO.Generic.CountPulses'. The 'Name' field at the bottom is empty. The 'Neu' button is highlighted with a red arrow and the label 'anklicken'.

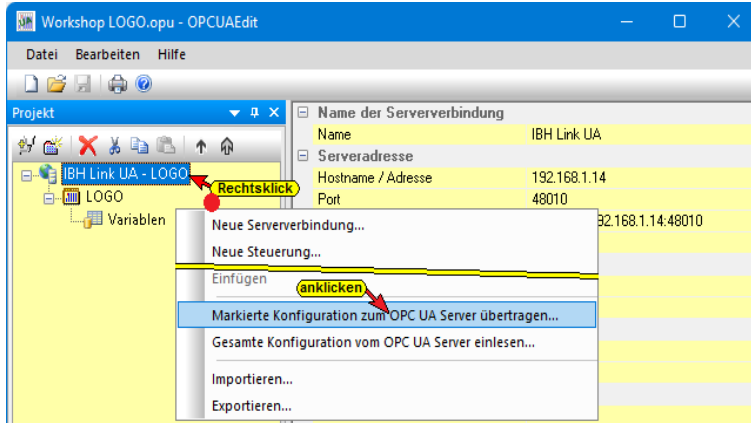
Mit Anklicken der Schaltfläche **Neu** wird die erstellte Variable übernommen und das Dialogfeld zur Eingabe einer weiteren Variablen erneut geöffnet. Mit Anklicken der Schaltfläche **OK** wird die erstellte Variable übernommen und das Dialogfeld geschlossen.

## Definierte LOGO! Variable

The 'Unbenannt - OPCUAEdit' window shows the project tree on the left with 'Variablen' selected. The main area displays a table of defined variables.

Name	Adresse	SPS-Typ	Länge	Herkunft	Zugriff	OPC-Typ	U..	O..	Kommentar
Generic.CountPulses	DB1.DBW 0	WORD	2	Generic	RW	UInt16	0	0	
Generic.Value	DB1.DBW 2	DWORD	4	Generic	RW	UInt32	0	0	
Generic.Up-Down cont	DB1.DBW 6	WORD	2	Generic	RW	UInt16	0	0	
Generic.Stop	E 0.0	BOOL	.1	Generic	RW	Boolean	0	0	
Generic.Up-Down-Out	A 0.0	BOOL	.1	Generic	RW	Boolean	0	0	
Generic.Counter On	M 0.0	BOOL	.1	Generic	RW	Boolean	0	0	
Generic.Pulse	M 0.1	BOOL	.1	Generic	RW	Boolean	0	0	

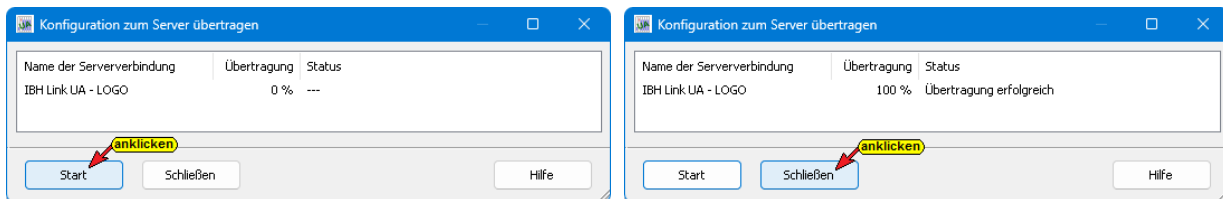
### 1.3.4 Konfiguration zum OPC UA Server übertragen



Ein Rechtsklick auf das Symbol **Server** (IBH Link UA - LOGO) öffnet das Kontextmenü.

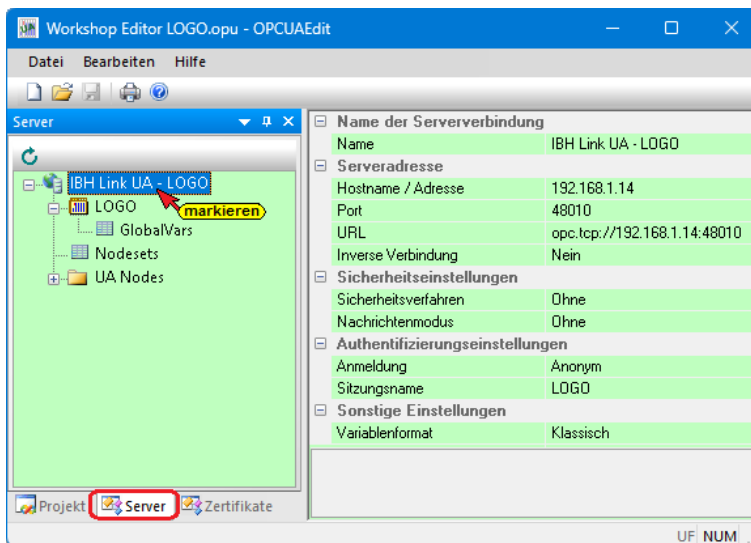
Der Befehl **Markierte Konfiguration zum OPC UA Server übertragen** öffnet das Dialogfeld Konfiguration zum Server übertragen.

Mit Anklicken von Start, erfolgt die Übertragung.



Die erfolgreiche Übertragung wird angezeigt.

## 1.4 Online OPC UA Server Informationen anzeigen

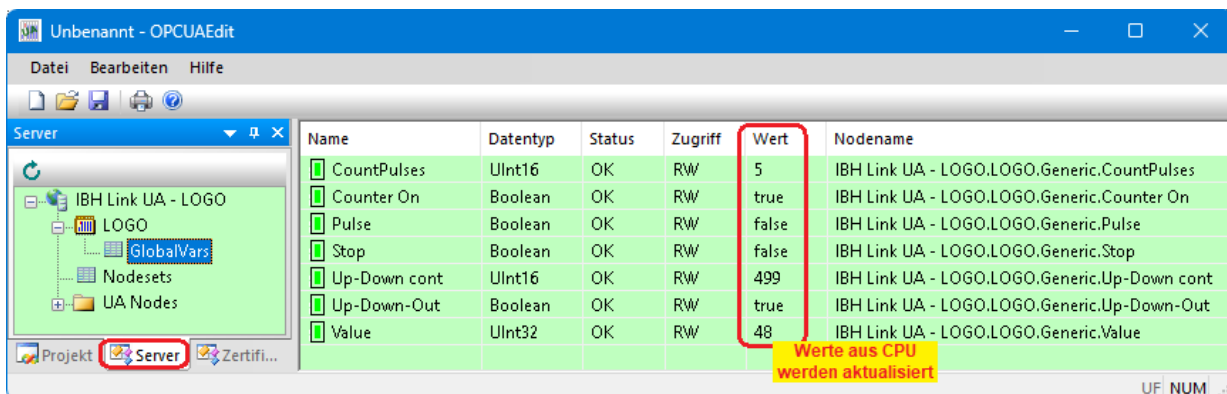


Es werden Informationen von dem online verbundenen OPC UA Server mit den online verbundenen LOGO! Steuerung angezeigt.

### IBH Link UA / LOGO! Steuerung Anzeigen Server

Im linken Server-Fenster ist die Gruppen der Variablen (**GlobalVars**) aufgelistet. Alle OPC-Tags der LOGO sind in der Gruppe **GlobalVars** enthalten. Mit Anklicken einer Gruppe werden die einzelnen Variablen (OPC-Tags) im rechten Server-Fenster mit ihrem Status angezeigt. Der Status der OPC-Tags wird laufend erneuert.

### GlobalVars



Werte aus CPU werden aktualisiert

## 1.5 IBH Link UA – Browser-Fenster Siemens Slots

Das LOGO! Projekte das in den IBH Link UA geladen wurden, wird aufgelistet.

### Browserfenster – Diagnose

## 1.6 UaExpert – Data Access View

Besteht die Verbindung zur LOGO, werden im **UaExpert** – Programmfenster unter **Address Space** Informationen über den verbundenen OPC-Server angezeigt. Mit Drag & Drop können die Variablen in das Fenster **Data Access View** gezogen werden.

The screenshot shows the UaExpert interface with the following components:

- Project Tree (Left):** Shows the hierarchy from Root to PLCs to LOGO to GlobalVars. The 'Value' variable is highlighted in the GlobalVars folder.
- Data Access View (Top Right):** A table showing the current state of the OPC server. The 'Value' column is highlighted with a red box, and a yellow box notes 'Werte aus CPU werden aktualisiert'.
- Address Space (Bottom Left):** A tree view showing the variable hierarchy. The 'Value' variable is highlighted in the GlobalVars folder.
- Data Access View (Bottom Right):** A table showing the variable details, including the full path from the server to the variable.

**Data Access View (Top Right):**

#	Server	Node Id	Display Name	Value	Datatype	Source Timestamp	Server Timestamp	Statuscode
1	IBHLinkUA@ibh...	NS4 String IBH ...	DeviceHealth	0 (NORMAL)	Int32	18:09:00.950	18:48:08.831	Good
2	IBHLinkUA@ibh...	NS4 String IBH ...	CountPulses	1	UInt16	18:51:52.124	18:51:52.374	Good
3	IBHLinkUA@ibh...	NS4 String IBH ...	Counter On	true	Boolean	18:48:36.423	18:48:37.037	Good
4	IBHLinkUA@ibh...	NS4 String IBH ...	Pulse	true	Boolean	18:51:52.124	18:51:52.374	Good
5	IBHLinkUA@ibh...	NS4 String IBH ...	Stop	false	Boolean	18:49:28.557	18:49:28.808	Good
6	IBHLinkUA@ibh...	NS4 String IBH ...	Up-Down cont	1101	UInt16	18:51:52.124	18:51:52.374	Good
7	IBHLinkUA@ibh...	NS4 String IBH ...	Up-Down-Out	false	Boolean	18:51:41.118	18:51:41.368	Good
8	IBHLinkUA@ibh...	NS4 String IBH ...	Value	56	UInt32	18:51:52.124	18:51:52.374	Good

**Data Access View (Bottom Right):**

#	Server	Node Id	Display Name	Value
1	IBHLinkUA@ibhlinkua-005668	NS4 String IBH Link UA - LOGO.LOGO.DeviceHealth	DeviceHealth	0 (NORMAL)
2	IBHLinkUA@ibhlinkua-005668	NS4 String IBH Link UA - LOGO.LOGO.Generic.CountPulses	CountPulses	9
3	IBHLinkUA@ibhlinkua-005668	NS4 String IBH Link UA - LOGO.LOGO.Generic.Counter On	Counter On	true
4	IBHLinkUA@ibhlinkua-005668	NS4 String IBH Link UA - LOGO.LOGO.Generic.Pulse	Pulse	false
5	IBHLinkUA@ibhlinkua-005668	NS4 String IBH Link UA - LOGO.LOGO.Generic.Stop	Stop	false
6	IBHLinkUA@ibhlinkua-005668	NS4 String IBH Link UA - LOGO.LOGO.Generic.Up-Down cont	Up-Down cont	599
7	IBHLinkUA@ibhlinkua-005668	NS4 String IBH Link UA - LOGO.LOGO.Generic.Up-Down-Out	Up-Down-Out	true
8	IBHLinkUA@ibhlinkua-005668	NS4 String IBH Link UA - LOGO.LOGO.Generic.Value	Value	45